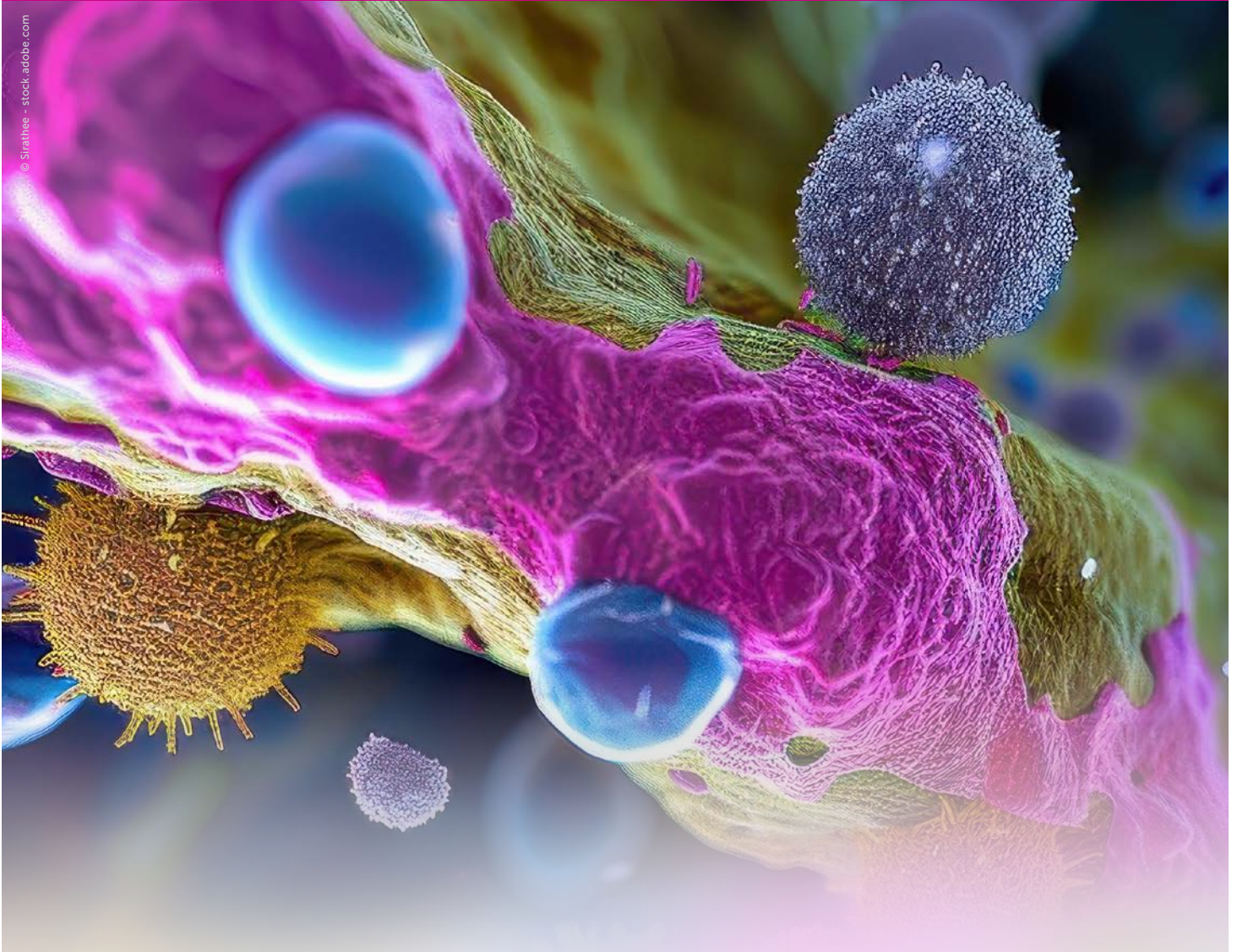


prophylaxe *impuls*

DGDH Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e. V. · ZP Zukunft Prophylaxe e. V.
DGPZM Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e. V.

2/2025



Orale Dysbiose

- Deutschlands Zahnärzte und deren Wissensstand zu Kindeswohlgefährdung
- Prävention und Therapie einer oralen Dysbiose
- Rundgang auf der IDS

Eine Wende in der antibakteriellen Lichttherapie

Auf der IDS stellte der finnische Hersteller Koite Health seine patentierte lichtaktivierte Therapie Lumoral vor. Die von finnischen Wissenschaftlern entwickelte antibakterielle Lösung für optimale Mundhygiene und Gesundheit wird laut Hersteller das Biofilm-Management und die präventive Zahnmedizin neu definieren. Präsentiert wurde die Therapie von Prof. Werner Birglechner, ein führender deutscher Experte für Zahnprävention und Parodontologie.



Biofilm-Bakterien werden mit Lumoral durch eine Kombination aus photodynamischer Therapie und Blaulicht bekämpft.



Prof. Werner Birglechner ist überzeugt, dass Lumoral das Biofilm-Management und die präventive Zahnmedizin neu definieren wird.

Die patentierte lichtaktivierte Therapie von Lumoral kombiniert antibakterielle photodynamische Therapie (aPDT, 805 nm) und antibakterielles Blaulicht (aBL, 410 nm), um schädliche Zahnbelagbakterien wirksam zu bekämpfen. Bei dieser Methode spielen Wärme und Infrarotlicht eine entscheidende Rolle. Im Gegensatz zu herkömmlichen antibakteriellen Behandlungen, wie zum Beispiel Chlorhexidin, kommt Lumoral ohne chemische Wirkstoffe aus, die unerwünschte Nebenwirkungen verursachen können.

„Pharmazeutische antibakterielle Wirkstoffe sind zwar wirksam, aber aufgrund ihrer Nebenwirkungen nicht für den Langzeiteinsatz geeignet. Lumoral hingegen bietet eine sichere und effiziente Alternative ohne diese Nachteile“, erklärte der Professor. Die Therapie elimi-

niert schädliche Bakterien, während die nützliche Mundflora erhalten bleibt. „Die mechanische Mundhygiene etwa mit Bürsten und Zahnseide ist von grundlegender Bedeutung, aber selbst die effizienteste elektrische Zahnbürste entfernt nur etwa 60 % der Plaque“, sagte Prof. Birglechner. „Lumoral verbessert die Mundhygiene erheblich, indem es die Biofilmstrukturen aufbricht und die bakterielle Belastung reduziert, wodurch das Risiko von Parodontalerkrankungen und Karies gesenkt wird.“

Wissenschaftliche Belege und klinische Validierung

Die Wirksamkeit von Lumoral wird durch mehr als 15 klinische Studien untermauert, darunter eine randomisierte kontrollierte Studie an der Universität Helsinki, an der 200 Parodontitis-Pati-

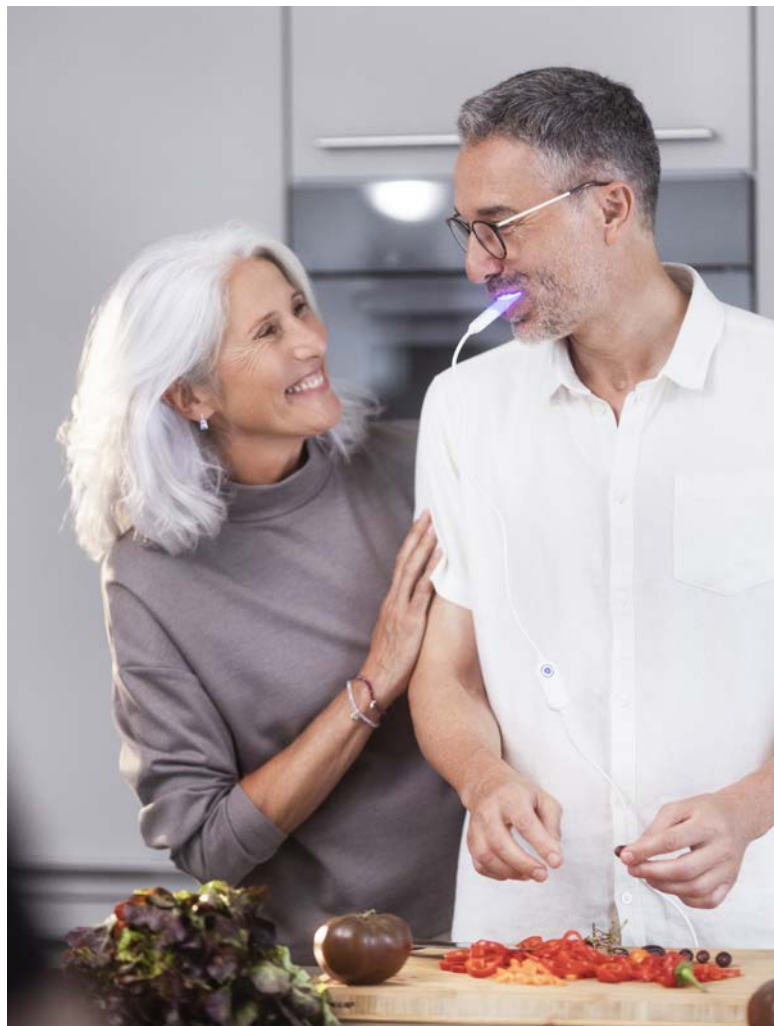
enten teilnahmen. Die Ergebnisse zeigten eine verbesserte Mundhygiene, einen Rückgang der Zahnfleischentzündung und eine geringere Tiefe der Parodontaltaschen bei den Patienten, die Lumoral erhielten, im Vergleich zu den Patienten mit einer Standardbehandlung. (1) „Die Ergebnisse zeigen den Nutzen der begleitenden Anwendung von Lumoral bei der Parodontalbehandlung von Patienten. Die Resultate einer kürzlich abgeschlossenen multizentrischen Studie, die derzeit von Fachkollegen geprüft wird, waren ähnlich“, freute sich Prof. Birglechner. Laufende Forschungsarbeiten untersuchen den Nutzen von Lumoral in der Kieferorthopädie, bei Mukositis, Periimplantitis und bei systemischen Erkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Alzheimer.

Auswirkungen auf die systemische Gesundheit und Antibiotikaresistenz

Da es immer mehr Belege dafür gibt, dass die Mundgesundheit mit dem allgemeinen Wohlbefinden zusammenhängt, kann Lumoral als ein wichtiges Instrument zur Vorbeugung von systemischen Erkrankungen betrachtet werden, die mit chronischen Mundinfektionen einhergehen. So ließe sich der Bedarf an Antibiotika in der zahnärztlichen Versorgung verringern.

Wachsende Akzeptanz in Deutschland

Deutschland ist ein Vorreiter in der antibakteriellen photodynamischen Therapie (aPDT) und integriert Lumoral bereits in die professionelle und häusliche Zahnpflege. Dentalhygieneschulen nehmen Lumoral jetzt in ihre Ausbildungsprogramme auf und maßgeschneiderte zahnärztliche Versicherungspolicen, die Lumoral abdecken, sind in der Entwicklung. Die Therapie ist sowohl für die professionelle als auch für die häusliche Anwendung konzipiert.



Die Therapie von Lumoral kann ganz einfach in den Alltag integriert werden.

Prof. Birglechner, der das praxisDienste Institut und die private Hochschule Medical School 11 in Heidelberg leitet, betonte die Bedeutung von Spitzentechnologien wie Lumoral für die Ausbildung und den Vertrieb von Dentalprodukten. Das praxisDienste Institut bildet ein Drittel der neuen Prophylaxeassistenten und 50 % der Dentalhygieniker in Deutschland aus.

pi

Quelle: Koite Health

Literatur:

1. Pakarinen S, Saarela RKT, Välimaa H, Heikkinen AM, Kankuri E, Noponen M, Alapulli H, Tervahartala T, Räisänen IT, Sorsa T, Pättilä T. Home-applied dual-light photodynamic therapy in the treatment of stable chronic periodontitis (HOPE-CP)-three-month interim results. *Dent J.* 2022;10(11):206.